

Anhang

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **182 (2004)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aufgeführt werden für diese Arbeit grundlegende Werke oder solche Titel, die über ihre Bibliographien weiteres Schrifttum erschliessen.

Abkürzungen

- BUB I Urkundenbuch der Stadt Basel, hrsg. v. Rudolf Wackernagel/Rudolf Thommen, Basel 1890.
- BUB II Urkundenbuch der Stadt Basel, hrsg. v. Rudolf Wackernagel/Rudolf Thommen, Basel 1893.
- BUB III Urkundenbuch der Stadt Basel, hrsg. v. Rudolf Wackernagel/Rudolf Thommen, Basel 1896.
- BUB IV Urkundenbuch der Stadt Basel, hrsg. v. Rudolf Wackernagel, Basel 1899.
- HGB Historisches Grundbuch im Staatsarchiv Basel-Stadt
- JbAB 1988 Christoph Ph. Matt, Die mittelalterlichen Stadtbefestigungen am Petersgraben und die Quartiere hinter der Stadtmauer, in: Jahresberichte der Archäologischen Bodenforschung 1988, S. 60-97.
- JbAB 1993 Christoph Ph. Matt, Archäologische Untersuchungen im Engelhof (Nadelberg 4/Stiftsgasse 1, 1987/6). Zum Beginn der Besiedlung am Nadelberg, in: Jahresberichte der Archäologischen Bodenforschung 1993, S. 47-81.
- KDM BS 3 C.H. Baer, Kunstdenkmäler Basel-Stadt 3, Basel 1941.
- KDM BS 5 François Maurer, Kunstdenkmäler Basel-Stadt 5, Zürich 1966.
- StABS Staatsarchiv Basel-Stadt

Gedruckte Quellen

- Saint Augustine, The city of God against the Pagans, Book XVI, Chapter 8, hrsg. und übers. v. Eva Matthews Sanford und William McAllen Green, Cambridge, Mass. 1965.
- Gervase of Tilbury, Otia Imperialia. Recreation for an emperor, Book III, hrsg. und übers. v. S. E. Banks und J. W. Binns, Oxford 2002.
- Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle, Bd. 2, hrsg. v. Joseph Trouillat, Porrentruy 1854.

C. Plinius Secundus d. Ä., Naturkunde. Anthropologie, Buch VIII, hrsg. und übers. v. Roderich König in Zusammenarbeit mit Gerhard Winkler, Darmstadt 1975.

Sekundärliteratur

- Baltrusaitis Jurgis, Das phantastische Mittelalter, Berlin 1997.
- Baxter Ron, Bestiaries and their Users in the Middle Ages, London 1998.
- Baxter Ron, Learning from Nature, Lessons in Virtue and Vice in the Physiologus and Bestiaries, in: Colum Hourihane, Virtue and Vice. The Personifications in the Index of Christian Art, Princeton 2000, S. 29-41.
- Beer Ellen J., Beiträge zur oberrheinischen Buchmalerei in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Initialornamentik, Basel 1959, Tafel 53, Abb. 70.
- Bläuer-Böhm Christine / Rutishauser Hans / Nay Marc Antony, Die romanische Bilderdecke der Kirche St. Martin in Zillis. Grundlagen zur Konservierung und Pflege, Bern 1997.
- Bonnet Anne-Marie, Rodenegg und Schmalkalden. Untersuchungen zur Illustration einer ritterlich-höfischen Erzählung und zur Entstehung profaner Epenillustration in den ersten Jahrzehnten des 13. Jahrhunderts, München 1986.
- Borrmann Richard, Aufnahmen mittelalterlicher Wand- und Deckenmalereien in Deutschland, Berlin 1897.

- Brachmann Christoph, Gotische Architektur in Metz unter Bischof Jacques de Lorraine (1231–1260). Der Neubau der Kathedrale und seine Folgen, Berlin 1998.
- Bräuer Rolf, Die arthurische Dämonologie. Umdeutung eines archaischen Mythos zu einem mythischen Teilsystem ritterlich-höfischer Utopie, in: Werner Wunderlich/Ulrich Müller (Hrsg.), Dämonen, Monster, Fabelwesen, St. Gallen 1999, S. 77–88.
- Das Bürgerhaus im Kanton Basel-Stadt (Das Bürgerhaus in der Schweiz, 17) Bde. 1–3, Basel 1926, Bd. 1.
- Dinzelbacher Peter, Sachwörterbuch der Mediävistik, Stuttgart 1992.
- Dinzelbacher Peter, Monster und Dämonen am Kirchenbau, in: Werner Wunderlich/Ulrich Müller (Hrsg.), Dämonen, Monster, Fabelwesen, St. Gallen 1999, S. 103–126.
- Dumas Colette/Puchal Georges, L'imagier de Fréjus: les plafonds du cloître de la cathédrale, Paris 2001.
- Escher Konrad, Untersuchungen zur Geschichte in der Schweiz vom IX. bis zum Ausgang des XVI. Jahrhunderts, Strassburg 1906.
- Fox-Friedman Jeanne, Sacre and Secular: Modena Cathedral and Monumental World Maps, in: *Arte medievale* 10, 1996, S. 39–55.
- Friedman John Block, The Plinian Races, in: *The Monstrous Races in Medieval Art and Thought*, Cambridge, Mass. 1981, S. 5–36.
- Gampp Axel C., Varietas. Ein Beitrag zum Verhältnis von Auftraggeber, Stil und Anspruchsniveau, in: Hans-Rudolf Meier/Carola Jäggi/Philippe Büttner (Hrsg.), Für irdischen Ruhm und himmlischen Lohn: Stifter und Auftraggeber in der mittelalterlichen Kunst, Berlin 1995, S. 287–309.
- Grandchamp Pierre Garrigou/Salvègue Jean-Denis, Les Décors peints dans les maisons de Cluny XIIe–IXVe siècles. Ausstellungskatalog, Mâcon 1999.
- Gasser Helmi, Ein Basler Doppelwohnhaus aus der Zeit um 1300. Zerkinden- und Griebenhof, Nadelberg 10 und 12, in: *Basler Nachrichten. Sonderblatt*. 5. Juni 1966, Nr. 231, S. 23–24.
- Grütter Daniel, Die Burgruine Hertenberg, in: *Aus der Geschichte von Hertenberg/Rheinfelden. Flurnamen Hertenberg und rote Höhle (Rheinfelder Geschichtsblätter, 9)*, Rheinfelden/Baden 1999, S. 123–128.
- Gutscher-Schmid Charlotte/Reicke Daniel, 1987 entdeckte Wandmalereien aus dem Mittelalter am Heuberg 20. Höfische Dekoration in bürgerlichem Auftrag, in: *Heuberg 20 Basel. Untersuchungen und Funde in einem Altstadthaus*, Basel 1989, S. 23–32.
- Gutscher-Schmid Charlotte, Bemalte spätmittelalterliche Repräsentationsräume in Zürich. Untersuchungen zur Wandmalerei und baugeschichtliche Beobachtungen anhand von Neufunden 1972–1980, in: Schneider Jürg E./Guex Francois/Gutscher-Schmid Charlotte, *Nobile Turegum multarum copia rerum. Drei Aufsätze zum mittelalterlichen Zürich*, Zürich 1982, S. 76–127.
- Gutscher-Schmid Charlotte, Symbol oder Spass? Mischwesen auf profanen Wanddekorationen des frühen 14. Jahrhunderts, in: *Unsere Kunstdenkmäler* 40, 1989, Nr. 4. S. 355–365.
- Hassig Debra, *The Mark of the Beast. The Medieval Bestiary in Art, Life and Literature*, New York 1999.
- Heusler Andreas, *Verfassungsgeschichte der Stadt Basel im Mittelalter*, Basel 1860.
- Hoernes Martin, Der Kamin im Garel-Zimmer von Burg Runkelstein, in: *Schloss Runkelstein. Die Bilderburg. Ausstellungskatalog*, Bozen 2000.
- Hoogvliet Margriet, Hic nulli habitant propter leones et ursos et pardes et trigrides. Die Zoologie der *mappae mundi*, in: Werner Wunderlich/Ulrich Müller (Hrsg.), Dämonen, Monster, Fabelwesen, St. Gallen 1999, S. 89–102.
- Houwen L. A. J. R., Bestiarien, in: Werner Wunderlich/Ulrich Müller (Hrsg.), Dämonen, Monster, Fabelwesen, St. Gallen 1999, S. 59–76.
- Jaggi Bernard, Der Engelhof. Umbau für die Universität Basel 1988–1990, hrsg. v. Baudepartement Basel, Hochbauamt 1990, S. 18–23.
- Knoepfli Albert, Farbillusionistische Werkstoffe, in: *Palette*, Heft 34, 1970, S. 18–45.
- Kratzsch Irmgard/Flemming Johanna, Über die Eigenschaften der Dinge. Die Enzyklopädie des Bartholomäus Anglicus in einer illuminierten französischen Handschrift der Universitätsbibliothek der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jena 1982.
- Lauber Fritz, Der restaurierte «Zerkindenhof» am Nadelberg in Basel, in: *Unsere Kunstdenkmäler* 17, 1966, Nr. 4, S. 142–148.
- Lauber Fritz/Murbach Ernst, Das älteste erhaltene Wohnhaus der Stadt Basel, in: *Unsere Kunstdenkmäler* 21, 1970, Nr. 4, S. 165–167.
- Lecouteux Claude, *Les Monstres dans la Pensée médiévale européenne. Essai de Présentation. Cultures et Civilisations Médiévales X*, Paris 1993.
- Lutz Eckart Conrad, Der Minnegarten im Zürcher Haus zur Mageren Magd – ein unspektakulärer Fall?, in: Ders./Johanna Thali/René Wetzler, *Literatur und Wandmalerei I: Erscheinungsformen höfischer Kultur und ihre Träger im Mittelalter*, Freiburger Colloquium 1998, Tübingen 2002, S. 365–403.
- Mattern Günter, Der Wappenbalken im «Schönen Haus» zu Basel. Ein Beitrag zur oberrheinischen Wappengeschichte, in: *Schweizer Archiv für Heraldik* 92, 1978, S. 3–12.
- Meckseper Cord, Wandmalerei im funktionalen Zusammenhang ihres architektonisch-räumlichen

- Orts, in: Eckhart Conrad Lutz/Johanna Thali/René Wetzels (Hrsg.), *Literatur und Wandmalerei I. Erscheinungsformen höfischer Kultur und ihre Träger im Mittelalter*. Freiburger Colloquium 1998, Tübingen 2002, S. 255–274.
- Merz Walter, *Die Burgen des Sisgaus*, Bd. 1, Aarau 1909.
- Meier Hans-Rudolf, *Dekorationssysteme profaner Raumausstattungen im ausgehenden Mittelalter*, in: Eckhart Conrad Lutz/Johanna Thali/René Wetzels, *Literatur und Wandmalerei II: Konventionalität und Konversation*, Freiburger Colloquium 2001 (im Druck).
- Meier Hans-Rudolf, *Die normannischen Königspaläste in Palermo. Studien zur hochmittelalterlichen Residenzbaukunst*, Worms 1994.
- Meyer Werner, *Der mittelalterliche Adel und seine Burgen im ehemaligen Fürstbistum Basel (140. Neujahrsblatt der GGG)*, Basel 1962.
- Meyer Werner, *Psitticher und Sterner. Ein Beitrag zur Geschichte des unstaatlichen Kriegerturns*, in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 67, 1967, S. 7–21.
- Meyer Werner, *Das «Lob der rheinischen Städte» – ein Preisgedicht auf Basel aus dem 13. Jahrhundert*, in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 73, 1973, S. 23–35.
- Meyer Werner, *Basel im 13. Jahrhundert*, in: *Das ritterliche Basel. Zum 700. Todestag Konrads von Würzburg*. Katalog zur Ausstellung im Stadt- und Münstermuseum Basel, Basel 1987, S. 23–30.
- Meyer Werner, *Stadt- und Landschaftsbild*, in: *Ebd.*, S. 119–121.
- Meyer Werner, *Ritterliche Feste*, in: *Ebd.*, S. 123–125.
- Meyer Werner, *Ritterliche Fehden*, in: *Ebd.*, S. 138–139.
- Michel Paul, *Tiere als Symbol und Ornament. Möglichkeiten und Grenzen der ikonographischen Deutung, gezeigt am Beispiel des Zürcher Grossmünsterkreuzgangs*, Wiesbaden 1979.
- Michler Jürgen, *Gotische Ausmalungssysteme am Bodensee*, in: *Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg* 23, 1986, S. 32–57.
- Mode Heinz, *Fabeltiere und Dämonen in der Kunst. Die phantastische Welt der Mischwesen*, Leipzig 1973.
- Murbach Ernst, *Die seltsame Welt im «Schönen Haus» in Basel. Beitrag zur Ikonographie der Balkenmalereien aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts*, in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 77, 1977, S. 21–35.
- Ott Norbert H., *Minne oder amor carnalis? Zur Funktion der Minnesklaven-Darstellungen in mittelalterlicher Kunst*, in: Jeffrey Ashcroft/Dietrich Huschenbett/William Henry Jackson (Hrsg.), *Liebe in der deutschen Literatur des Mittelalters*. St. Andrews-Colloquium 1985, Tübingen 1987, S. 107–125.
- Ott Norbert H., *Facts and Fiction: The Iconography of Demons in German Vernacular Manuscripts*, in: Ruth Petzold/Paul Neubauer, *Demons: Mediators between This World and the Other. Essays on Demonic Being from the Middle Ages to the Present*. Beiträge zur Europäischen Ethnologie und Folklore. Reihe B: Tagesberichte und Materialien, Band 8, Frankfurt a. M. 1998, S. 27–49.
- Payne Ann, *Medieval Biests*, London 1990.
- Pochat Götz, *Das Fremde im Spiegel der Kunst des Mittelalters*, in: Elisabeth Vavra, *Bild und Abbild vom Menschen im Mittelalter* (Schriftenreihe der Akademie Friesach, 6), Klagenfurt 1999, S. 113–146.
- Reicke Daniel, *Der Keller des «Marthastifts» in Basel. Ein Warenlager des 13. Jahrhunderts*, in: Dirk Schumann, *Bauforschung und Archäologie. Stadt- und Siedlungsentwicklung im Spiegel der Baustrukturen*, Berlin 2000, S. 114–130.
- Rupp Heinz, *Konrad von Würzburg*, in: *Das ritterliche Basel. Zum 700. Todestag Konrads von Würzburg*. Katalog zur Ausstellung im Stadt- und Münstermuseum Basel, Basel 1987, S. 32–35.
- Salvisberg André, *Die Basler Strassennamen*, Basel 1999.
- Saurma-Jeltsch Lieselotte E., *Profan oder Sakral? Zur Interpretation mittelalterlicher Wandmalerei im städtischen Kontext*, in: Eckhart Conrad Lutz/Johanna Thali/René Wetzels (Hrsg.), *Literatur und Wandmalerei I. Erscheinungsformen höfischer Kultur und ihre Träger im Mittelalter*. Freiburger Kolloquium 1998, Tübingen 2002, S. 283–328.
- Schade Herbert, *Dämonen und Monstren. Gestaltungen des Bösen in der Kunst des frühen Mittelalters*, Regensburg 1962.
- Schmitz Wilhelm, *Die bemalten romanischen Holzdecken im Museum zu Metz*, in: *Zeitschrift für christliche Kunst* 10, 1897, S. 98–102.
- Schwinn-Schürmann Dorothea, *Skulpturen des Basler Münsters. Museum Kleines Klingental. Ausstellungsführer 1*, Basel 1998.
- Schneider Jürg E./Hanser Jürg, *Wandmalereien im Alten Zürich*, Zürich 1986.
- Schnyder Rudolf, *Die Baukeramik und der mittelalterliche Backsteinbau des Zisterzienserklosters St. Urban*, Bern 1958.
- Stahelin Wilhelm Richard, *Wappenbuch der Stadt Basel*, 1. Teil, 1. Folge, Basel 1917.
- Stamm Lieselotte, *Der «Heraldische Stil»: Ein Idiom der Kunst am Ober- und Hochrhein im 14. Jahrhundert*, in: *Revue d'Alsace*, 107, 1981, S. 37–54.
- Tauber Jürg, *Herd und Ofen im Mittelalter* (Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, 7), Olten 1980.

- Timmermann Achim, Good and Evil, Not-So-Good and Not-So-Evil: Marginal Life on Gothic German Sacrament Houses, in: Hourihane, Colum: Virtue and Vice. The Personifications in the Index of Christian Art, Princeton 2000, S. 66–92.
- von Wilckens Leonie, Die textilen Künste. Von der Spätantike bis um 1500, München 1991.
- Wackernagel Rudolf, Geschichte der Stadt Basel, Bd. 1, Basel 1907.
- Ward Donald, Cynocephalic Demons in Medieval Song, Legend and Epic, in: Ruth Petzold, Paul Neubauer, Demons: Mediators between This World and the Other. Essays on Demonic Being from the Middle Ages to the Present (Beiträge zur Europäischen Ethnologie und Folklore, Reihe B, Tagesberichte und Materialien, 8), Frankfurt a. M. 1998, S. 101–109.
- Wild Dölf/Böhmer Roland, Die spätmittelalterlichen Wandmalereien im Haus «Zum Brunnenhof» in Zürich und ihre jüdischen Auftraggeber, in: Zürcher Denkmalpflege, Stadt Zürich, Bericht 1995/96, Zürich 1997, S. 15–33.
- Wetzel René, Quis dicet originis annos? Die Runkelsteiner Vintler – Konstruktion einer adligen Identität, in: Schloss Runkelstein. Die Bilderburg. Ausstellungskatalog, Bozen 2000, S. 291–310.
- William David, Deformed Discourse. The Function of the Monster in Medieval Thought and Literature, Exeter 1996.
- Wittkower Rudolf, Die Wunder des Ostens: Ein Beitrag zur Geschichte der Ungeheuer, in: Allegorie und der Wandel der Symbole in Antike und Renaissance, Köln 1984, S. 87–150.
- Wunderlich Werner, Dämonen, Monster, Fabelwesen. Eine kleine Einführung in Mythen und Typen phantastischer Geschöpfe, in: Werner Wunderlich/Ulrich Müller (Hrsg.), Dämonen, Monster, Fabelwesen, St. Gallen 1999, S. 11–38.
- Wüthrich Lukas, Wandgemälde von Müstair bis Hodler. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich 1980.
- Wyss Alfred, Bemalte Täferdecken in Basel. Eine Vortragsskizze, in: Ulrich Schiessl, Bemalte Holzdecken und Täfelungen, Bern 1987, S. 9–20.
- Wyss Alfred/Jaggi Bernard, Bauforschung in Basel. Das Beispiel Untere Rheingasse 8 und 10, in: Cramer Johannes, Bauforschung und Denkmalpflege. Umgang mit historischer Bausubstanz, Stuttgart 1987.
- Wyss Felix / Hanser Jürg / Wild Dölf, Das Haus «Zum Spiegel» in Zürich. Barocke Wohnkultur in einem mittelalterlichen Haus. Spiegelgasse 2, Münstergasse 24, Napfgasse 3 und 5. Baugeschichtliche Untersuchungen anlässlich Umbau und Renovation 1987–1996, in: Zürcher Denkmalpflege, Zürich 1997, S. 43–53.
- Zutter Monika, Studien zum Chorgestühl des Basler Münsters, Lizentiatsarbeit am Kunsthistorischen Seminar der Universität Basel, 1998.
- Zutter Monika, Das mittelalterliche Chorgestühl (Reihe Basler Münster), Basel 2000.

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1, 4, 13a–f, 41: Erik Schmidt, 2003.
- Abb. 3, 9, 18: Archiv der Kunstdenkmäler-Inventarisation Basel-Stadt.
- Abb. 5: StABS, Bauinspektorat, 1966.
- Abb. 8, 10–12, 16, 17, 19, 36, 50, 55, 70: Bildarchiv der Basler Denkmalpflege.
- Abb. 40, 42: Martin Möhle, 2001.
- Abb. 44, 45: Baugeschichtliches Archiv Zürich.
- Abb. 46: Pierre Garrigou Grandchamp/Jean-Denis Salvègue, *Les Décors peints dans les maisons de Cluny XIIe–IXVe siècles*. Ausstellungskatalog, Mâcon 1999, S. 21, Abb. 23.
- Abb. 47, 89, 90: Ansichtskarten.
- Abb. 48: Eugène Emmanuel Viollet-le-Duc, *Dictionnaire raisonné de l'architecture française du XIe au XVIe siècle*, Band VII, Paris 1864, S. 105, Abb. 21.
- Abb. 49: Elmar Mittler/Wilfried Werner, *Codex Manesse. Die grosse Heidelberger Liederhandschrift. Texte – Bilder – Sachen*. Ausstellungskatalog, Heidelberg 1988, S. 620, Abb. 1.
- Abb. 54: Seminar für Germanische Philologie der Universität Fribourg/Schweiz.
- Abb. 56: Jürg E. Schneider/Jürg Hanser, *Wandmalereien im Alten Zürich*, Zürich 1986, S. 38, Abb. 5.
- Abb. 71: Wilhelm Schmitz, *Die bemalten romanischen Holzdecken im Museum zu Metz*, in: *Zeitschrift für christliche Kunst* 10, 1897, Beilage 1.
- Abb. 91: Irmgard Kratzsch/Johanna Flemming, *Über die Eigenschaften der Dinge. Die Enzyklopädie des Bartholomäus Anglicus in einer illuminierten französischen Handschrift der Universitätsbibliothek der Friedrich-Schiller-Universität Jena*, Jena 1982, S. 89.
- Abb. 92: Ellen J. Beer, *Beiträge zur oberrheinischen Buchmalerei in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Initialornamentik*, Basel 1959, Taf. 53, Abb. 70.
- Abb. 94–96: Jürg Tauber, *Herd und Ofen im Mittelalter*, (Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, 7), Olten 1980, S. 117, Abb. 22; S. 147, Abb. 6 und 24.
- Abb. 97–100 und 103: Rudolf Schnyder, *Die Baukeramik und der mittelalterliche Backsteinbau des Zisterzienserklosters St. Urban*, Bern 1958, Katalog Nr. 19, 41, 48, 102, 104 und S. 48, Abb. 8.
- Alle übrigen Abbildungen stammen von der Verfasserin.

Orts- und Personenindex

Alle zum Stammbaum der *von Hertenberg* gehörenden Personen sind – sofern sie in den Quellen nicht mit anderem Familiennamen genannt werden – unter selbigem aufgeführt. Moderne Autoren sowie das «Schöne Haus» wurden nicht vermerkt.

Alexander der Grosse	71	Dettingen	28
von Altenklingen, Freiherren	29	von Diersberg, Roder	28
Augustinus	71	Diessenhofen (SH), Haus zur Zinne	86
Basel		von Eptingen, Herren	28, 94
Augustinergasse	97	von Flachslanden, Herren	29
Blumenrain 34 (Seidenhof)	<i>Anm.</i> 83	Fréjus, Kreuzgang	55
Fischmarkt 3/4	90	von Frick, Herren	29
Heuberg 20 (zum Helfenberg)	12, 61	von Froburg, Grafen	29, 94
Imbergässlein	16	von Geroldseck, Herren	29
Imbergässlein 11–15	90	Gervasius von Tilbury	<i>Anm.</i> 131
Kellergässlein 1 (Marthastift)	38	Gueberschwyr, Burg Hertenberg	<i>Anm.</i> 64
Kleines Klingental	21	Habsburg	25
Martinsgasse 13	53, 55, 59	von Hachberg und Baden, Grafen	29
Münster	16, 74, 83, 88	von Hall	47
Nadelberg	16, 19, 27, 37	Hallwyl, Schloss	61
Nadelberg 4 (Engelhof)	22	von Hasenburg, Freiherren	29
Nadelberg 8 (Schöner Hof)	36f.	Hauenstein	28
Nadelberg 10 (Zerkindenhof)	36, 38, 53, 59, 86	von Hertenberg	26, 29, 31, 37, 47
Nadelberg 12 (Griebenhof)	<i>Anm.</i> 82	Gertrud (I)	33
Nadelberg 15 (zum kleinen Schönen Haus)	<i>Anm.</i> 74	Gertrud (II)	33, 35
Nadelberg 16 (zum Kellenberg)	59	Grede	37
Petersgraben	16	Hartung	36
Petersgraben 35 (Hinterer Bärenfelserhof)	27	Heinrich (I)	31, 35
Rittergasse 5	90	Heinrich (II)	34f.
St. Alban	<i>Anm.</i> 87	Irmentrud (I)	33, 35, 102
St. Leonhard	16	Irmentrud (II)	34f., 102
St. Martin	16	Katharina	34f.
St. Peter	16, 33, 37	Konrad	26, 33, 35f., 98, 102, 107
Schlüsselberg 14 (zur Mücke)	<i>Anm.</i> 167	Konrad der Jüngere	37
Socinstrasse 13/15	37	Konstantin	31, 35
Spalenberg	16, 37	Ludwig	1, 35
Stadthausgasse 10 (zum Seufzen)	<i>Anm.</i> 167	Margaretha	34f.
Bellinzona, Palazzo Ghiringhelli	54	Peter	31, 35
von Beuggen, Herren	29	vom Heuberg, Anna	31, 35
von Blauenstein	28	von Hirschberg	29
von Bodman, Herren	28	von Hofstetten	28
Büchel, Emanuel	<i>Anm.</i> 180	Isidor von Sevilla	71
Caen, Saint Pierre	<i>Anm.</i> 161	von Isny, Heinrich (Bischof)	36, 102
von Castell, Grafen	29		
Cefalù, Kathedrale	<i>Anm.</i> 214		

von Kaiserstuhl, Freie	29	St. Urban (LU)	90
Kämmerer von Basel	28	Schaler	25, <i>Anm.</i> 208
Karger	27	Peter III.	37
von Kienberg, Helena	34f., 102	Schenk von Basel	28
Konrad von Würzburg	97, 98	Sissach, Ruine Bischofstein	90
von Krenkingen, Herren	29	Solinus	71
Kuchmeister	28	von Spechbach, Herren	29
		Sürlin, Laurentz	37
Lenzburg, Schloss	22		
von Löwenburg, Herren	29	von Tegerfelden	28
Lyon, 2 place du Change (Maison Thomassin)	54	Tellikofen	28
		von Teuffen, Herren	29
Maienfeld (GR), Schloss Brandis	<i>Anm.</i> 121	von Therwil	28
Marcerel	25	von Thierstein, Grafen	29
Marschalk von Basel	28	vom Thurm	28
Mazungen	29	von Titensheim	28
Megasthenes	71	Agnes	34f., 102
Metz	75	Tramin, St. Jakob in Kastellaz	<i>Anm.</i> 173
Moissac, Kreuzgang	83		
Monreale, Kreuzgang	83	Vézelay, Sainte-Marie-Madeleine	<i>Anm.</i> 68
von Monstrol, Herren	29	Vintler, Niklaus (der Reiche)	103
von Mörsberg	28	Vitztum von Basel	28
Münch	28, <i>Anm.</i> 208	Vogtsberg	28
Hugo (genannt Atenkurz)	34, 102	Vorgassen (spätere Hagendorn)	28, 37
von Munswiler, Falk	28		
Münzmeister, Dietrich	37	von Werdegg, Herren	29
		von Werdenberg-Sargans, Grafen	29
von Nellenburg, Grafen	29	von Werdt, Landgrafen	29
Neuenburg	25	Wettstein, Johann Rudolf	37
von Neuenstein, Herren	28	Wilfendingen	28
von Neu-Homburg, Grafen	29	von Wolhusen, Herren	29
Nollingen	29		
		Zem Tagstern, Henman	37
Oporin, Johannes (Hans Herbst)	<i>Anm.</i> 77	Ze Rhein	25
von Ostein, Grafen	29	Zerkinden	
von Öttingen, Grafen	29	Heinrich	33, 102
		Nikolaus	<i>Anm.</i> 88
Palermo		Zillis, St. Martin	83, 87
Palazzo dei Normanni, Cappella Palatina	<i>Anm.</i> 214	von Zollern, Grafen	29
Palazzo lo Steri	<i>Anm.</i> 108	Zürich	
Petersberg, Burg	<i>Anm.</i> 113	An der oberen Zäune 19/Napfgasse 8	
Pfaffen	25	(zum blauen Himmel)	53, 59
von Pfirt, Grafen	29, 97	Neumarkt 3 (Deutsche Schule)	<i>Anm.</i> 30
Plinius	71, 74	Rindermarkt 26 (zum langen Keller)	56, 62, 94
Pratteln, Burg Madeln	90	Spiegelgasse 1 (zum Spiegel)	53, 59
		Spiegelgasse 13 (zur hohen Eich)	62, <i>Anm.</i> 30
von Ramstein, Herren	28	Zwingliplatz 1/Römergasse 13 (zum Loch)	61f.
von Rappoltstein, Herren	29		
Reich	25		
von Reinach	28		
Riethusen	28		
von Rotberg	28		
von Rotpach, Uro Nese	37		
von Rötteln, Freie	29		
Runkelstein, Burg	62, 102		



Heute erblickt man sie schon beim Betreten des grossen Saales – die Balkenmalereien im Erdgeschoss des «Schönen Hauses» am Nadelberg 6 in Basel. Eine malerische Pracht erwartet den Nähertretenden und verblüfft ihn im nächsten Augenblick durch eine riesige Auswahl an Feldern mit Figuren und Ornamenten. Ein prächtiger Elefant mit winzigen Stosszähnen, gestreiftem Rüssel und verziertem Hinterteil, zwei stattlich zurechtgemachte Ritter, ein witziges Wesen mit vier Gesichtern und 144 weitere Geschöpfe geben sich ein fröhliches Stelldichein. Was und vor allem wer steckt hinter diesen originellen Dekorationen? Das «Schöne Haus» gehört zu den ältesten profanen Steinbauten Basels. Es wurde nach 1271 erbaut und taucht 1280 erstmals in einer Urkunde auf. Reiches Vergleichsmaterial verortet die Balkenmalereien im Kontext Basels im 13. Jahrhundert und erläutert, wie die Ambitionen des Auftraggebers Konrad von Hertenberg – Geschäftsmann, bischöflicher Brotmeister und Ratsmitglied – in der Innenausstattung umgesetzt wurden. Die erst 1966 entdeckten Balkenmalereien sind im Buch vollständig und farbig abgebildet.

